

# Kurzbericht 2022 - Schneehase

## Jagdprotokoll und Vorweisung

Der Kanton Schwyz hat als erster Kanton in der Schweiz die Vorweisungspflicht von erlegten Schneehasen bei der Wildhut eingeführt. Zudem werden Informationen zum Verlauf der Schneehasenjagd durch die Jäger aufgenommen. Der Informationsgewinn dient einer nachhaltigen Schneehasenjagd im Kanton Schwyz.



Im Jagdjahr 2022 wurde der Jagdverlauf von fünf erfolgreichen und acht Jagden ohne Beute dokumentiert. Alle erlegten Schneehasen wurden mit Hunden gejagt. Die Schwyzer Schneehasenjäger waren gesamthaft 85 Stunden auf Schneehasenjagd.

Das ergibt etwa 17 Stunden pro erlegten Schneehasen während der Jagdzeit.

Die Abschüsse verteilten sich auf drei Gemeindegebieten. Die mittlere Meereshöhe der erlegten Schneehasen betrug 1'469 m über Meer (1'322 – 1'561 m ü. M.). Während der Schneehasenjagd konnte das Vorkommen von je 17 Birkhähnen und -hennen, vier Feldhasen und sieben weiteren Schneehasen dokumentiert werden.

Bei den erlegten Schneehasen handelt sich um fünf adulte Tiere bestehend aus vier Häsinnen und einen Rammler. Die ausgeweideten Tiere waren mit durchschnittlich 1.9 Kilogramm etwa 800 g leichter als die nicht-ausgeweideten Schneehasen. Alle erlegten Hasen waren bereits vollständig verfärbt.

Wir danken allen Jägern für die eingereichten Daten im 2022. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Datenerhebung und Vorweisungspflicht im Jahr 2023 fortgeführt wird und diese gemäss Allgemeine Jagdbetriebsvorschriften (8.1.2 b) und 8.1.4 b)) obligatorisch sind.

*Maik Rehnus*

*Teilnehmer und wissenschaftlicher Berater*

*AG Schneehase*